

erscheint
monatlich

116.(3.) Jahrgang

Anzeigenschluß
10. des Vormonats

Radeburger Anzeiger

seit



1876

Amts-Blatt

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Koch

Redaktion, Layout, Satz: Werberedaktion Kroemke · gedruckt in der Druckerei Vettters Radeburg

Herausgeber: Stadtverwaltung Radeburg

Nr. 7

Monat Juli

1992

Offene Vermögensfragen im 13. Jahrhundert - Radeburg sorbisch, meißnisch, böhmisch oder brandenburgisch?

Was wir heute "offene Vermögensfragen" nennen, gab es schon in früherer Zeit. Lange bevor es Radeburg gab, lebten germanische Sueven (Schwaben) in unserer Gegend, kannten aber damals kein Schrifttum und konnten also auch keinen Besitz festschreiben. Er schien ihnen auch nicht viel zu bedeuten, denn sie zogen gen Südwesten, in Richtung römische Grenze, möglicherweise gaben die einfallenden Hunnen den Anlaß, die wohlhabenden Römer um Asyl zu ersuchen.

Unsere Gegend wurde später von Sorben besiedelt. Ihren Besitz teilten sie aber bald mit fränkischen Einwanderern. Interessant aus heutiger Sicht, daß in Radeburg bis ins 15. Jahrhundert kein homogenes deutsches Volk lebte, sondern Deutsche und Slawen (Sorben) miteinander. Bis 1424 war des Sorbische in Radeburg Gerichtssprache, d.h., es wurde damals nicht davon ausgegangen, das jeder Einwohner deutsch spricht. Bis heute haben sich in unserem Sprachgebrauch sorbische Elemente erhalten. "Nu" für Ja, Wörter wie tratschen, knatschen, fänzen, pietschen, die wir Radeburger verstehen, Fremde aber nicht, verraten sehr eindeutig ihre slawische Wurzel. Ebenso Namen wie Tschorna ("die Schwarze"), Dobra ("die Gute"), Tauscha, Würschnitz, Promnitz (von Pramen = Quelle stammend) sind bis heute ebenso erhalten wie zahlreiche alteingesessene Familiennamen. Mit der Eroberung durch deutsche Fürsten und der darauf folgenden Christianisierung wurde in der Mark Meißen, der Radeburg seit seiner vermutlichen Gründung im 12. oder 13. Jahrhundert angehörte, eine solche Kulturstufe erreicht, daß auch Besitz, Besitzwechsel und Lehen nahezu lückenlos überliefert sind.

Das Buch "Aus der Vergangenheit unserer Heimat" von Dr. P. Günther, erschienen 1915 im Hentzschel-Verlag, gibt neben den oben schon angeführten Auskünften auch darüber Aufschluß. Wir danken an dieser Stelle Frau Trau-

del Sommer, die uns dieses sehr gut erhaltene Buch zur Verfügung gestellt hat.

In dem Buch heißt es: "Konrad der Große (1124 - 1156) vergrößerte sein Gebiet durch Erwerbung verschiedener Landstriche und begründete dadurch die Macht der Wettiner. Vor seinem Tode teilte er sein Land unter seine fünf Söhne. So kam Radeburg mit der Mark Meißen an Otto den Reichen (1156 - 1190). Unter Heinrich dem Erlauchten (1221 - 1288) entstand den Wettinern ein mächtiges Reich, welches sich von der Werra bis zur Oder, vom Kamme des Erzgebirges bis zur Havel erstreckte. Schon zu seinen Lebzeiten stattete Heinrich seine Nachkommen mit Teilen dieses Gebietes aus." Weiter heißt es, daß auf diese Weise sein Sohn aus zweiter Ehe, Friedrich der Kleine die Städte Dresden, Tharandt, Radeberg, Hain (Großenhain) und als Anhängsel von letzterem auch Radeburg erwarb. Erwerben hieß damals, daß die Gerichts- und Lehnshoheit sowie das Fronrecht auf den Erwerbenden überging. Erst mit der Verfassung von 1831 wurde diese Rechtsbestimmung aufgehoben.

Nach Heinrich des Erlauchten Tod kam dessen Sohn Albrecht aus erster Ehe an die Macht und entzog pro Forma seinem Stiefbruder Friedrich dem Kleinen sein Eigentum. Albrechts Sohn wiederum, genannt Friedrich der Freidige, erhob gegen seinen Vater Anspruch auf das Eigentum Friedrichs des Kleinen. Da es ihm der Vater nicht geben wollte, überfällt er "seinen Vater gegen Ende des Jahres 1288 in der Nähe von Eisenach und bringt ihn gefangen auf die Burg Rochlitz." Hat da jemand "die Heutige Jugend"

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Reisebericht v. einem Gast aus Edenkoben (S.2)

Ärztetbereitschaftsplan; Seniorenclub (S. 4)

Bericht "60 Jahre Bläserdienst" (S.4)

gesagt? Es steht weiter geschrieben: "Um seine Freiheit wiederzuerlangen, muß Albrecht in den Vertrag von Rochlitz einwilligen. Die ausgefertigte Urkunde, die die Bedingungen des Ausgleichs ganz genau festlegt, datiert vom 1. Tage des Jahres 1289... Auf Grund dieses Vertrages mußte Albrecht einen großen Teil der Mark Meißen seinem Sohne Friedrich übergeben. Unter den abgetretenen Städten befinden sich u.a. Freiberg, Hain, Ortrand und Radeburg." Eine Kopie des von Dr. Günther erwähnten Dokuments ist im Heimatmuseum Radeburg zu sehen. Es ist dies die älteste uns überlieferte Urkunde, in der Radeburg als Stadt bezeichnet wurde. Diese Urkunde war Anlaß für die 1989 veranstaltete 700-Jahrfeier. Allerdings wäre der eigentliche Feiertag nicht der 7. Oktober sondern der 1. Januar gewesen. Der Vertrag von Rochlitz hatte noch eine Besonderheit: Er wurde nämlich nicht eingehalten. Wir sind tatsächlich bei "offenen Vermögensfragen", denn oben erwähnter Friedrich der Kleine verteidigte seinen Rechtsanspruch, brachte sogar eine Urkunde vom Kaiser bei, daß er als Sohn zweiter Ehe dem aus erster Ehe ebenbürtig sei. Er scherte sich also nicht um den Vertrag von Rochlitz (von dem er vielleicht nicht einmal wußte, den er dann aber zumindest ahnte) und vermachte seine Besitzungen am 5. Februar des selben Jahres dem König Wenzel II von Böhmen gegen ein jährliches Einkommen von 4 500 Mark in Silber und behielt sich "nur" Dresden. Diesen Vertrag bestätigte auch Kaiser Rudolf von Habsburg, so daß Radeburgs Urkunde zumindest juristisch zu Makulatur wurde.

Auch Albrecht scherte sich nicht um den Vertrag von Rochlitz, ebensowenig aber auch um den vom Kaiser bestätigten Vertrag des König Wenzel. Denn am 11. September des gleichen Jahres verscherbelte er unter anderem Radeburg an seinen Neffen Friedrich Tutta. Urkunden belegen, daß dieser Friedrich Tutta bis zu seinem Tode am 16. August 1291 in ungestörtem Besitz Radeburgs war. Erst danach besaß es Friedrich der Freidige. Die "offene Meißnische Frage" bestand fort, bis sie Adolf von Nassau (deutscher Kaiser 1292-98) gewaltsam löste. "Er besetzte Thüringen und die Mark und vertrieb Friedrich aus seinem Lande (Freiberg 1297)." Friedrichs Glück: 1298 starb Kaiser Adolf und Kaiser Albrecht I von Habsburg setzte ihn wieder nach seinem Rechtsverständnis ein. Friedrich war wieder "oben auf" und versuchte, seinen Besitz nach Brandenburg auszuweiten. Waldemar von Brandenburg nahm ihn 1312 gefangen, verschleppte ihn nach Tangermünde und ließ sich per Vertrag von ihm u.a. Großenhain und damit auch Radeburg schenken. Der Brandenburger holte sich, einmal auf dem Weg, auch nach Dresden dazu, das bis dahin dem 4500 Mark-Pensionär Friedrich dem Kleinen gehörte, der zufällig gerade gestorben war. Der freidige Friedrich war wiederum im Glück. 1319 starb Waldemar ohne jegliche Erben, und so kam Friedrich auch wieder zu Radeburg. Seit dieser Zeit blieb Radeburg wettinisch, wurde zusammen mit der einen Linie der Wettiner kurfürstlich und schließlich königlich-sächsisch bis zur Weimarer Republik.

K. Kroemke

Vorerst kein Fußweg zu REWE

Zur Erreichung des Einkaufsmarktes REWE für Fußgänger wurde die Errichtung einer Gehbahn entlang der Großenhainer Straße angedacht.

Die dafür notwendigen Planungen - z. B. zukünftige Gestalt der Großenhainer Straße, Verlauf der Entwässerungen, zu erwartende Einbindungen - sind aber noch nicht verfügbar. Daher kann das Straßenbauamt Meißen als Baulasträger der Großenhainer Straße zur Zeit weder eine dauerhafte Befestigung einer Gehbahn noch einem Provisorium zustimmen.

Stadtbauamt

Ein Besuch in Radeburg

Reisebericht einer Besucherin aus Edenkoben

Es ist wieder soweit: Ein Bus mit Edenkobener Bürgerinnen und Bürgern machte sich vom 15. bis 17. Mai 1992 auf die Reise zu unserer Partnerstadt Radeburg bei Dresden. Die meisten kannten dieses liebeliche Städtchen in der Nähe von Dresden noch nicht. Einige waren überhaupt noch nicht in den östlichen neuen Bundesländern.

Wir sollten zwar um 21 Uhr in Radeburg ankommen, "nur ist mit des Geschickes Mächten nicht immer ein Bund zu flechten". Es wurde 23 Uhr und unsere Freunde warteten auf ihre Gäste in einer kleinen Weinstube. Dafür war die Begrüßung um so herzlicher und schnell wurden wir sowohl auf unsere Gastfamilien als auch auf die ehemalige Schule zur Übernachtung aufgeteilt.

Der nächste Tag war allein der Stadt Dresden gewidmet, war doch die Fahrt als eine Kulturfahrt deklariert. Unter der fürsorglichen Leitung von Herrn Gross und in Dresden einer sehr liebenswerten Führerin durch die Stadt sahen wir auf der Hinfahrt nicht nur eine alte Kleinbahn, es soll eine der ältesten in Deutschland sein, sondern fuhren auch am Moritzburger Schloß, dessen große von August dem Starken künstlich angelegten Teiche zur Zeit erneuert werden, vorbei.

Dresden selber zeigte sich mit seinen vielen Brücken über die Elbe, der Brühlschen Terrasse im herrlichen Sonnengewitter. Man muß bedenken, daß diese Stadt erst kurz vor Ende des letzten Weltkrieges durch englische und amerikanische Bomber fast dem Erdboden gleichgemacht wurde. Im grünen Gewölbe bewunderten wir die herrlichen Pretiosen des August des Starken. Schwerter und Diademe mit Diamanten geschmückt, herrlichen Schmuck. Anfang der 80er Jahre war das grüne Gewölbe noch im Keller dem Publikum zugänglich gemacht. Dann besuchten wir die Gemäldeausstellung der alten und neuen Meister. Vieles ist uns hier durch Abbildungen bekannt. Nur war die Zeit, alles in sich aufnehmen zu können, viel zu kurz, und fast jeder von uns möchte noch einmal wiederkommen, allein um diese Gemälde in Ruhe betrachten zu können. Die Hofkirche ist wieder hergestellt, die Frauenkirche, eine Ruine, soll nun doch wieder aufgebaut werden. Einige von uns mußten aber unbedingt noch in die Kreuzkirche, die heute wieder vollkommen aufgebaut ist, bekannt durch den Kreuzchor, der gerade in den Zeiten der Trennung im Westen oft singen durfte.

Der Abend war für eine Operettenaufführung "Wiener Blut" reserviert. Einige von uns zogen es vor, mit unseren Gastgebern einen gemütlichen Abend zu verbringen. Aber trotz der Hitze war die Aufführung sehr beeindruckend.

Am Sonntag, dem Tag der Rückfahrt, ging es noch nach Meißen in die Meißner Porzellanmanufaktur und in den Meißner Dom, einer gotischen Kirche, die für Gottesdienste nur noch im Rahmen der Evangelischen Akademie benützt wird, aber trotzdem sehr viel Sehenswertes zu bieten hat.

Dank sei hier allen gesagt, die diese Fahrt sowohl von Edenkoben als auch von Radeburg aus organisierten, die uns so freundlich als Gäste aufgenommen hatten, vor allem Herrn Gross und auch Herrn Dr. Wolfgang Heil. Ich hoffe, daß auch in Zukunft immer wieder solche und ähnliche Fahrten unternommen werden. Denn die geknüpften Freundschaftsbanden müssen vertieft werden, soll die Partnerschaft zwischen Radeburg und Edenkoben nicht allmählich im Sande versickern.

Eva Jähn

Hiermit möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle freundlichen Gastgeber sagen, die unseren Gästen aus Edenkoben ein Quartier zur Verfügung stellten.

B. Hadasch

Bürgerinformationen

Bürgeranhörung zum Meißner Berg

Um die Bürger von Radeburg möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten, wird am **09.07.92 um 19.30 Uhr** im Lindengarten - Sitzungssaal eine öffentliche Bürgeranhörung zum Thema "Wohnbebauung Meißner Berg und Gewerbegebiet Nord in Radeburg" stattfinden, wozu alle interessierten Bürger eingeladen sind.

Jesse
Bürgermeister

Vorbereitung zur Erdgasumstellung

In der Zeit vom **13.07. - 24.07.1992** wird durch die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH das Leitungsnetz der Stadt Radeburg überprüft. Zu diesem Zweck wird dem Stadtgas ein geruchsintensiver Stoff beigelegt, der an undichten Stellen stark riechbar ist.

Bei Auftreten von Gasgeruch ist die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH **sofort** zu verständigen. Zu diesem Zweck wird in der Zeit vom 13.07.92 - 24.07.92, **täglich in der Zeit von 6.30 Uhr - 22.00 Uhr**, auf dem Markt durch die Gasversorgung ein Bauwagen mit technischem Personal aufgestellt. Außerhalb dieser Zeit sind Störungen unter der Telefon-Nr. 0524 650 zu melden.

Ab 01.06.1992 ist für die Stadt Radeburg der Meisterbereich Gas Großenhain, Schillerstraße 35, Tel. 0529 2502, zuständig. Außerhalb der Dienstzeit sind Störungen über Telefon 0524 650 zu melden.

Zur Zeit keine Kommunalkredite

Die KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau gab folgendes bekannt:

Das bereits mehrfach aufgestockte Kommunalkreditprogramm zur Finanzierung kommunaler Sachinvestitionen ist inzwischen mit DM 17 Mill. voll ausgeschöpft.

Die von der Bundesregierung mit der Durchführung des Kommunalkreditprogramms betrauten Institute, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Deutsche Ausgleichsbank und die Berliner Industriebank können daher mit sofortiger Wirkung leider keine Anträge für das Kommunalkreditprogramm mehr entgegennehmen. Von Ihnen abgesandte und noch auf dem Postwege befindliche Anträge bleiben unbearbeitet.

Ob und inwieweit es zu einer Fortsetzung des Kommunalkreditprogramms kommen wird, kann nach den Angaben der Bundesregierung erst im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushalts entschieden werden.

Neue Zuständigkeit des Amtes für Landwirtschaft

Das Landratsamt Dresden gibt bekannt, daß das Dezernat Landwirtschaft des Landratsamtes aufgelöst wurde.

Seit dem 01.06.92 ist nur noch das

Staatliche Amt für Landwirtschaft und Gartenbau

Auenstr. 1

O-8280 Großenhain

für Genehmigungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zuständig.

Nächste Kleidersammlung des DRK

Donnerstag, den 09. Juli 1992

jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr - Busbahnhof Radeburg.

Herbstprogramm der Kreisvolkshochschule

Die Kreisvolkshochschule bietet im Herbstsemester 1992/93 folgende Lehrgänge in Ihrer Stadt an:

4.1.12. Englisch - Grundstufe II. Semester
dienstags, 18.30 - 20.45 Uhr, ab 01.09.92
20 Veranstaltungen 115,00 DM

4.2.3. Englisch - Mittelstufe
montags, 18.00 - 20.15 Uhr, ab 31.08.92
20 Veranstaltungen (60 Std.) 115,00 DM

4.4.4. Englisch - Refresherkurs
montags, 16.30 - 18.45 Uhr, ab 31.08.92
20 Veranstaltungen 115,00 DM

diese Lehrgänge finden alle in der Zille-Schule, Schulstr. 2 statt.

2.23. Malen und Zeichnen
dienstags, 16.00 - 17.30 Uhr, ab 08.09.92
10 Veranstaltungen, Seniorenclub 40,00 DM

5.1.11. Exkursion in die Radeburger und Laubnitzer Heide
Sonnabend, 8.30 Uhr 10.10.92 8,00 DM
Gasthof Großdittmannsdorf für Familien 12,00 DM

Bitte beachten Sie folgende Formalitäten:

Die Anmeldung kann schriftlich (mit Rückporto, sonst keine Bearbeitung möglich) oder telefonisch beim Sekretariat der KVHS, Fritz-Schulze-Str. 24, 8122 Radebeul, Tel. Dresden 74788 erfolgen. Die Gebühr wird in der Regel zur 1. Lehrveranstaltung kassiert.

Gebührenermäßigungen (bei Lehrgängen über 50,00 DM) werden nur bei Vorlage eines konkreten Nachweises gewährt.

Das gesamte Lehrprogramm liegt in Ihrer Gemeindeverwaltung aus, oder kann gegen Rückporto (2,40 DM) schriftlich im Sekretariat der KVHS angefordert werden.

Die KVHS bleibt vom 20.07. - 07.08.92 wegen Urlaubs geschlossen.

G. Mohn
amt. Direktor



Dankeschön für Kinderfest

Das diesjährige Radeburger Kinderfest am 30.5.92 auf dem Gelände der Hanns-Eisler Schule war ein toller Erfolg! Dank vieler freiwilliger Helfer und der uns übergebenen Spenden konnten wir mit unseren Kindern einen Nachmittag gestalten, an dem es viele lustige Spiele, Wettbewerbe und Überraschungen gab. Das war nur möglich durch z. T. großzügige Spenden, die uns hauptsächlich von Radeburger Firmen übergeben wurden. Bei allen, die das Radeburger Kinderfest unterstützt haben, möchten wir uns im Namen der Kinder an dieser Stelle bedanken:

Herr P. Adler, MdL, Arbeiterwohlfahrt Radeburg, Bauland-GmbH, Fa. Fiebig, Fa. Flechsig, Fa. Franke, Fa. Görne, Fa. Herrmann, Fa. Kahle, Fa. H. Klotzsche, Fa. Kroemke, Fa. Kubasch, Friseursalon Linke, Fa. Mittag, Fa. Patzig, Fa. Zeidler, Fa. Quast, Petz Verbrauchermarkt (Rewe), Raiffeisen-Bank Radeburg, Fa. H. Richter, Sparkasse Radeburg, SPD-Ortsverein Radeburg, Fa. Veters, Volksbank Radeburg, Fa. Wagner

Mit einem öffentlichen "Dankeschön" für alle Sponsoren und allen freiwilligen Helfern grüßen die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe des Kinderfestes

Wohnungstausch

Biete in Berlin-Lichtenberg (Nähe Bahnhof)
60 m² Wohnung, 2 Zimmer m. Bad, Balkon
Suche 3-Zimmerwohnung in Radeburg und Umgebung

Angebot an

Schuster, Archenholdstr. 28, O-1136 Berlin

60 Jahre aktiver Bläser im Posaunenchor

In einem Gottesdienst am Himmelfahrtstage dankte die Kirchgemeinde Radeburg Herrn Schneidermeister **Karl Geiger** für 60 Jahre treuen Bläserdienst als Posaunist im Posaunenchor.

60 Jahre Bläserdienst, das bedeutet

Woche für Woche Übungsstunden, viele hundertmal über Treppen und Leitern zum Turmblasen klettern, hunderte von Ständchen bei hohen Geburtstagen und Jubiläen, Bläserensätze zu Gottesdiensten, Gemeindefesten und Feiertagen und vieles mehr.

Wir wünschen Herrn Geiger weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und Freude beim Musizieren im Posaunenchor.



Am Dienstag, dem 16. Juni, machte der auf Europatournee befindliche St. David Adults Chor aus Austin/Texas in Radeburg halt. In der gut gefüllten Radeburger Kirche gaben die Texaner eine Kostprobe ihres Könnens. Durch das Programm führte der Chorleiter David Chell, der ausgezeichnet Deutsch sprach. Er gab mit verbindenden Worten Einblick in das Wirken des Chores in der christlichen Gemeinde von Austin und in das vorgestellte Liedgut. Der Chor beeindruckte vom einfachen Volkslied bis zum vierstimmigen Chorsatz, von der Gregorianik bis zum Spiritual. Die Radeburger spendeten begeistert Applaus.

Bild

FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit ist die Beratung und Annahme für Haushalthilfe u. ä. möglich. Gleichzeitig kann die Betreuung für Kleinkinder (nach vorheriger Anmeldung) zur Entlastung der Mütter, bei dringenden Terminen, erfolgen.

Veranstaltungsübersicht für Monat Juli

Mittwoch, den 01.07.92 16.00 Uhr, Gasth. Bärw.	1. Treffen der Senioren in Bärwalde
Donnerstag, den 02.07.92 15.00 Uhr Seniorenclub	Gründung des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt mit Kulturprogramm
Montag, den 06.07.92 14.00 Uhr Tankst. Radeb.	Wanderung zum Stausee
Mittwoch, den 08.07.92 14.00 Uhr Seniorenclub	Basteln für Kinder
Donnerstag, den 09.07.92 15.00 Uhr Seniorenclub	OS Gabi Klinger gibt Rat-schläge für Diabetiker
Montag, den 13.07.92 15.00 Uhr Seniorenclub	Seniorenturnen
Dienstag, den 14.07.92 14.00 Uhr Seniorenclub	Treffpunkt Vorruehständler
Mittwoch, den 15.07.92 14.00 Uhr Seniorenclub	Basteln für Kinder
Donnerstag, den 16.07.92 Anmeld. im Seniorenclub Abf. 12.30 Uhr ab Markt	Fahrt in den Tharandter Wald und Talsperre Malter
Donnerstag, den 23.07.92 15.00 Uhr Seniorenclub	Unterhaltungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen
Montag, den 27.07.92 15.30 Uhr Seniorenclub	Seniorenturnen
Mittwoch, den 29.07.92 14.00 Uhr Seniorenclub	Basteln für Kinder
Donnerstag, den 30.07.92 15.00 Uhr Seniorenclub	Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Änderungen sind vorbehalten.
Informationen im Seniorenclub aushängen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Radeburg, Moritzburg, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmansdorf, Steinbach

Juli 1992

		Telefon Radeburg
01.07.92	Dr. Meyer	2754
02.07.92	Dr. Richter	2773
03.07.92	Dr. Meyer	2754
04.07.92	DM Schaffer	2226 od. 4457
05.07.92	Dr. Meyer	2754
06.07.92	DM Schaffer	2226 od. 4457
07.07.92	Dr. Meyer	2754
08.07.92	Dr. Richter	2773
09.07.92	Dr. Weißbach	2792
10.07.92	DM Schaffer	2226 od. 4457
11.07.92	Dr. Stephan	2844
12.07.92	Dr. Richter	2773
13.07.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
14.07.92	DM Schaffer	2226 od. 4457
15.07.92	DM Lösche	2773
16.07.92	Dr. Richter	2773
17.07.92	Dr. Stephan	2844
18.07.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
19.07.92	Dr. Weißbach	2792
20.07.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
21.07.92	DM Lösche	2773
22.07.92	Dr. Stephan	2844
23.07.92	Dr. Weißbach	2792
24.07.92	DM Wallmann	Moritzburg 311
25.07.92	DM Lösche	2773
26.07.92	Dr. Stephan	2844
27.07.92	Dr. Weißbach	2792
28.07.92	DM Lösche	2773
29.07.92	Dr. Stephan	2844
30.07.92	Dr. Weißbach	2792
31.07.92	DM Lösche	2773

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an, Tel. Radeburg 2271 oder 2272.

LVM-Versicherungsbüro **Öffnungszeiten:**
Martina Stauch Mo + Mi
 An der Scheibe 4 9 - 12 Uhr
 O-8101 Medingen und
 Tel.: Ottend.-Okr. 3047 15 - 19 Uhr

T&S

Getränkemarkt

Trink+Spar

Aus unserem Angebot:

Hassia	Orange	9,59
Hassia	Sprudel	7,80
Lichtenauer	Orange	8,45
Lichtenauer	Wasser	6,54
Bergina	Gold	6,99
Bergina	Wasser	3,99
Radeberger	Pils	22,75
Warsteiner	Pils	22,75
Sternquell	Pils	17,10
Freiberger	Pils	16,99
Bürgerbräu	Pils	13,99
Meister	Pils	12,99

Für Feste, Feiern und Gartenfeten:

- Wir bieten 30 l und 50 l Fäßer
- Zapfgarnitur u. Durchlaufkühler
- Weiterhin bieten wir Heimservice gg. 1,00 DM Aufpreis pro Kasten!

Jeden Mittwoch
Wochenmarkt
 auf unserem Gelände

8106 Radeburg • Bärwalder Str. 2

Anschluß unter
 dieser Nummer



Prima! wieder ein Service vom Radeburger Anzeiger

Die Telekom hat Radeburg und Umgebung nun umfangreich mit Telefonen versorgt, jedoch wird bis zum Erscheinen des neuen Telefonbuches einige Zeit vergehen. Der Radeburger Anzeiger wird deshalb ein Einlegeblatt unter dem Titel "**Anschluß unter dieser Nummer**" herausgeben. Eingetragen werden alle, die uns untenstehenden Schein ausgefüllt zurücksenden. Für Privatanschlüsse ist der Eintrag kostenlos, Firmen zahlen für den Standard-Eintrag 15,- DM. Für Anzeigen gelten die üblichen Preise. Ausnahme: Alle Firmen, die bereits im **Gewerbe- und Telefonverzeichnis** des Radeburger Anzeigers eingetragen waren, erhalten den Eintrag bei unveränderter Übernahme für 7,50 DM bzw. bei 8x8-Anzeigen für 30,- DM. Auf Wunsch werden auch ältere Telefonnummern aufgenommen. Erscheinungstermin: August 1992.

Ganz einfach:

Kupon ausschneiden und bis 31. Juli senden an:
 Werberedaktion Kroemke
 Radeburger Anzeiger
 A.-Bebel-Str. 6
 O-8106 Radeburg
 oder persönlich abgeben im Büro
 Dresdner Straße 29.

- Ja, ich möchte in die Ausgabe "**Anschluß unter dieser Nummer**" des Radeburger Anzeigers aufgenommen werden, und zwar
- als Privatanschluß (kostenloser Eintrag)
- als Firmenanschluß (15,- DM zzgl. MwSt.)
- als Anzeige (Nettopreis: Höhe cm X Breite cm X 1,05)
- als unveränderter Wiederholungseintrag, da ich bereits im Gewerbe- und Telefonverzeichnis eingetragen bin
- mit Standard-Eintrag (7,50 DM zzgl. MwSt.)
- mit Anzeige 8 x 8 (30,- DM zzgl. MwSt.)
- Name, Anschrift und Rufnummer auf der Vorderseite der Postkarte
- Angaben beiliegend

Bäckerei Richter

Hiermit teilen wir unserer jahrelangen treuen Kundschaft mit, daß wir am **1.6.92** unser Geschäft an unseren Sohn

Wolfhard Richter

abgegeben haben.

Wir danken allen für das jahrelange Vertrauen und bitten dieses auf unseren Sohn zu übertragen

Mit freundlichen Grüßen
Konrad und Edith Richter



VERSICHERUNGEN

Bezirksdirektion
Fedor Schaffer
O-8106 Radeburg
Bahnhofstraße 9

Partner in allen Versicherungsfragen, ob privat oder betrieblich.

Wünschen Sie sich darüber hinaus günstige Tarife, so wenden Sie sich an uns. Wir bieten Ihnen einen umfassenden Versicherungsservice. Suchen Sie eine neue Beschäftigung? Wir suchen haupt- und nebenberufl. Vertreter für die Gothaer Versicherung

Altersvorsorge
Kapitalanlage
Investmentfonds
Personen- u.
Sachversichg.
Krankenversichg.
private und als
Ergänzung
Auslandsreise-
Krankenversichg.
Autoversichg.

☎ 2226

Damme

DANKSAGUNG

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, beim Abschiednehmen von meiner lieben Frau, Schwiegermutter und Oma

Maria Hübner

geb. 14.10.1920 gest. 04.06.1992

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank aussprechen

In stiller Trauer
Franz Hübner
Rosemarie Peter und Olav
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Juni 1992

Modenhäus am Markt

8106 Radeburg
Am Markt 11

Im Angebot:

- Damen- und
- Herrenmoden
- Young Fashion

Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Samstag 8.30-11.30 Uhr
langer Donnerstag 9-19 Uhr, langer Samstag
8.30-13 Uhr



Die Kinderarztpraxis

DM Sonja Schaffer

bleibt vom

16.07. - 03.08.92

wegen Urlaub
geschlossen

Hinweis in eigener Sache:

Wir empfehlen, Anzeigen maschinenschriftlich oder in Blockschrift einzureichen. Bei handschriftlichen oder telefonischen Anzeigenbestellungen können wir keine Haftung übernehmen.

Die Redaktion

Tankstelle zu

Aufgrund von Bauarbeiten an der Tankstelle Radeburg muß diese geschlossen bleiben.

Eine Übergangsregelung ist nicht möglich.

Nach Aussage des Pächters, soll die rekonstruierte Tankstelle dann etwa Mitte September wieder geöffnet sein.

Foto

**Sonderaus-
stellung**
des Trickfilmstudios
Dresden
im Heimatmuseum

Worlitzsch

Die Ausstellung geht
bis zum **29.09.92**

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 10-16 Uhr
Fr 10-16 Uhr
So 10-16 Uhr

Fotograf:

Martin Chudalla

Lahrsow

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint vorläufig zum 1. jeden Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und den Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf, Redaktionskollegium: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Frau Bernhardt, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Veters. Anzeigenannahme bei der Stadtverwaltung Radeburg, Frau Bernhardt, Tel.2341. Anzeigenpreis für eine ganze Seite beträgt 450 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Kleinanzeigen 50 % Ermäßigung, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt. Wünsche für Anzeigengestaltung nach Absprache mit der Redaktion, Ruf 2450, oder persönlich in der Werboredaktion Klaus Kroemke, Dresdener Str. 29, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Sauerstoffkur

AUTOSERVICE MAUL

Reifenservice, Batteriedienst u. Autohandel
Meisterbetrieb Rudolf Maul · 8101 Steinbach
Dorfstr. 51 - Telefon Weinböhla 6209

speziell: OPEL, VW, Ford, Audi, Trabant u. Wartburg

- Reparaturen aller Art
- ASU und TÜV - Sachsen
- Reifen - und Batterieservice
- Karosserie - und Lackierarbeiten
- Kfz-Zubehör
- Ölwechselservice ESSO

NEU - und Gebrauchtwagen
zu günstigen Preisen mit Garantie
- Finanzierung möglich -
Lassen Sie sich beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ackermann & Dittrich ELEKTRO GmbH

- ▷ Reparatur von elektrotechnischen Anlagen
- ▷ Sat-Anlagen
- ▷ Fußbodenheizungen
- ▷ Projektierung und Installation
- ▷ 24 h Havariedienst

Sprechzeit täglich ab 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Marsdorf, Hauptstraße 1

 57 08 04 oder 00049161-1428405

Joachim Patzig

ELEKTROMEISTER
O-8106 Radeburg
Dresdner Str. 48
Telefon 2646



Ihr Partner für:

Elektroinstallationen aller Art
Nachtstromanlagen
Elektrofachhandel

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die
Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 90. Geburtstag

am 18.07. Frau **Herta Wittke**
am 20.07. Frau **Hildegard Löbel**

zum 85. Geburtstag

am 01.07. Frau **Else Seiler**
am 17.07. Frau **Erna Zeidler**
am 26.07. Frau **Frieda Hähne**

zum 80. Geburtstag

am 06.07. Herr **Paul Gensing**

zum 70. Geburtstag

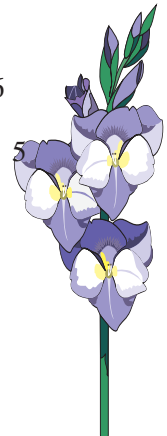
am 03.07. Frau **Erna Peukert**
am 04.07. Frau **Ilse Prießner**
am 13.07. Frau **Luise Bicknäse**

Radeburg, Bärwalder Str. 12
Radeburg, Hospitalstr. 16

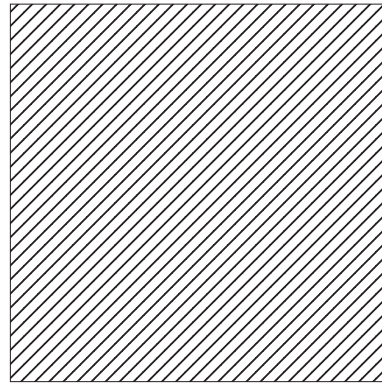
Großdittmansdorf, Bodener Str. 5
Radeburg, Röderstr. 16
Berbisdorf

Radeburg, Schulstr. 6

Rödern
Rödern
Rödern



Otto Quast



Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain Juli 1992

Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit: montags bis freitags 18-20 Uhr; sonnabends 9-12 Uhr und 18-20 Uhr; sonntags und feiertags 10-12 und 18-20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon-Bereitschaft
29.6. - 06.7.92, 8 Uhr	Löwen-Ap. Radebg.	Markt	Radeb.2432
06.7. - 13.7.92, 8 Uhr	Mohren-Ap. Grh.	Beethovena. 111	Grh. 2252
13.7. - 20.7.92, 8 Uhr	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2161
20.7. - 27.7.92, 8 Uhr	Ap. am Kupferbg. Grh.	Rost. Weg 5	
27.7. - 03.8.92, 8 Uhr	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 12	Grh. 2654

Sonnabenddienst

Sonnabend vormittags sind im Wechsel zusätzlich zur Notdienstapotheke von 9-12 Uhr die Apotheken in Radeburg, Moritzburg und Ottendorf-Okrilla dienstbereit. 4.7.92 Radeburg, 11.7.92 Radeburg, 18.7.92 Moritzburg u. Ottendorf-O., 25.7.92 Radeburg.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

sonntags	9.00 Uhr
	Gottesdienst
Sonntag, 23. August	9.00 Uhr
	Familiengottesdienst zum Schulbeginn
mittwochs	19.30 Uhr
	Bibelstunden
Sonntag, ab 30. August	9.00 Uhr
	Kindergottesdienst

*Es grüßen Sie Ihr Pfarrer Koch,
Kirchenvorstand und Mitarbeiter*

Fa. Rosi Schiefner

Mineralöl- und Fettvertrieb



Dresdner Straße 24 · 8106 Radeburg · Telefon 2490

Unser Angebot für Sie

- Siedegrenzbenzin, Schalöl, Sägekettenöl
- Faßpumpen und Schmiergeräte in verschiedenen Ausführungen
- Farbe für Ölauffangwannen
- Wand- und Fassadenfarben, Lasuren
- Dachanstrichstoffe
- Selbstklebefolien DC-fix

Neu: Tapeten in großer Auswahl

Wir nehmen Bestellungen zum Einfärben von Wand- u. Fassadenfarben nach Ihren Wünschen entgegen. (Farbtafel liegt aus)

Neu! Tel. / Fax 4354



Hauptstraße 1

Elektro-

INSTALLATION

Rödern

FACHGESCHÄFT

Trentzsch

Dorfstraße 2

Werkstatt geöffnet: Mo - Fr 7 - 17 Uhr
¥ Elektroreparaturen ¥ Elektroinstallation
¥ Elektroüberprüfung

Unsere Kombination von Elektrowerkstatt und Fachhandelsgeschäft für Bosch und Siemens sichert Ihnen hohe Qualität zu günstigen Preisen, qualifizierte Beratung, kompletten Werksservice einschließlich Anlieferung, Abholung und Entsorgung.

Tel. Werkstatt: 2521

Laden geöffnet: Mo -Fr 9 -18, Sa 9 - 12 Uhr
¥ Elektro Klein- und Großgeräte
¥ Lampen und Leuchten aller Art

Telefon Geschäft: 2547 **SIEMENS • BOSCH**

Quelle

Wie hinter fortgewehten Hüten,
so jagen wir Terminen nach.
Vor lauter Hast und Arbeitswüten
liegt unser Innenleben brach.

Die Stopp-Uhr steckt uns in der Weste,
wir gurgeln abends mit Kaffee,
wir hetzen vom Beruf zum Feste
und denken nur im Exposé.

Wir rechnen in der Arbeitspause
und inhalieren Nikotin.
Wir kommen meistens nur nach Hause,
um frische Wäsche anzuziehn.

Wir können nicht mehr gehn. Wir traben
und sitzen kaum beim Essen still.
Wir merken, daß ein Herz wir haben
erst, wenn das Herz nicht mehr will.

Damit wir wieder besser spüren,
verschreibt der Arzt Tabletten und
verordnet Herz- und Kreislaufkuren.
Doch: Wird der Mensch davon gesund?

Wir sollten öfter mal pausieren
-dazu lädt jeder Sonntag ein-
die Nerven wen' ger strapazieren
und uns an kleinen Dingen freun.

Helmuth Wielepp

Reiseagentur

Probleme mit Alkohol? Schulden? oder andere Probleme?

Hilfe bieten an:

Die Psycho-Soziale Beratungsstelle
Radebeul West, Bennostr. 19
(Dr. Rößler, Herr Jakob)

Die Psycho-Soziale Beratungsstelle im
Diakonischen Werk Großenhain, Bobersbergstr. 14
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
von 16 - 18 Uhr im Pfarrhaus Radeburg, Erdg.
allgemeine soziale Beratung.

Anonyme Alkoholiker
Dresden Bautzner Str. 49, Tel. Dresden 53804
Telefonseelsorge Dresden 495 2333

Bevor Sie Ihren Auftrag vergeben,
FRAGEN SIE UNS!

Claus Vogel
GLASEREREI

TÜREN • FENSTER • ROLLADEN

Wir empfehlen uns für Arbeiten wie:

- Maurer- und Putzarbeiten
- Deckenverkleidungen
- Glaserarbeiten aller Art
- Lieferung und Montage von:

Fenster, Türen, Rolltoren, Rolladen,
Jalousien, Rollos, Gardinenstangen,
Innen- und Außenfensterbänken,
Wintergärten

Bauglaserei Vogel, Tel.: 2791
O-8106 Radeburg, Schulgasse 1

Öffnungszeiten:

Donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

WOCKE Schornsteinbau
Schornsteinsanierung

- Fachberatung rund um den Schornstein
- Schornsteinreparaturen und Neubau
- Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

O-8106 Radeburg • Großenhainer Platz 6
Tel. 2845

Renova

DANKSAGUNG

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Frau

Gertrud Thomas
geb. Rothe

geb. 13.09.1916 gest. 01.06.1992

möchten wir uns auf diesem Wege, bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer:
ihre Kinder
Christian Thomas
und Familie
Sabine Zimmermann
und Familie

Radeburg, im Juni 1992

DANKSAGUNG

Erlöst

Für die liebevolle Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie letztes Geleit, beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Linda Gärtner

geb. Juhr

geb. 31.05.1899 gest. 03.06.1992

möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Koch, Herrn Dr. Stephan und vor allem Schwester Karin vom ASB für die liebevolle Pflegehilfe.

In stiller Trauer
Ihre Tochter
Elsbeth Melzer mit Fam.
Ihre Söhne
Heinz Gärtner mit Fam.
Herbert Gärtner mit Fam.
Werner Gärtner mit Fam.

Radeburg, im Juni 1992

Sparkasse